

Feldgehölz nördlich von Wisselsing

Feldgehölze sind waldähnliche, in der offenen Feldflur liegende Gehölzbestände, die kleiner als 1 ha sind. Gut ausgeprägte Feldgehölze besitzen strauch- und krautreiche Säume, die einer Hecke ähneln, während im Bestandsinneren waldähnliche Verhältnisse vorherrschen können.

Wie die Hecken beherbergen Feldgehölze nicht nur eine Vielzahl an Pflanzen- und Tierarten, sondern schützen den Boden vor Erosion, verbessern das Kleinklima und verschönern das Landschaftsbild.

Nördlich von Wisselsing wurde 2000 auf Initiative des örtlichen Jagdpächters ein Feldgehölz gepflanzt. Das Flurstück dafür wurde vom Besitzer für agrarökologische Maßnahmen zur Verfügung gestellt.

Bis die Bäume und Sträucher groß genug sind, werden sie durch einen Zaun vor Wildverbiss geschützt.

